

WGV Quarzbichl

Am Donnerstag, 17. März, besuchten wir, die Klasse 10a, im Rahmen der Ringveranstaltung für Naturwissenschaften, die WGV Quarzbichl.

Bei einer Führung besichtigten wir, in zwei Gruppen aufgeteilt, die Biogasanlage, die Biokompostieranlage und die Papiersortieranlage. Zuerst wurde die Halle, in der der Biomüll der Haushalte aus den Landkreisen Bad-Tölz Wolfratshausen und Weilheim Schongau ankommt und sortiert wird, angeschaut. Uns wurde erklärt, wie der Arbeitsalltag dort aussieht und die Anlage funktioniert. Dabei wurde geschildert, dass es einen hohen Arbeits- und Geldaufwand bedeutet, wenn man Plastiktüten in den Biomüll wirft, da diese per Hand aussortiert werden müssen. Deshalb sollte man, so die Mitarbeiterin, Zeitungspapier zum Entsorgen vom heimischen Biomüll verwenden. Daraufhin wurden wir durch die gesamte Anlage geführt, in welcher der Biomüll sortiert, vergoren, gelagert, getrocknet und schlussendlich für den Verkauf vorbereitet wird. Kernstück der Biogasanlage ist der Fermenter. Bei der Gärung entsteht ein Gasmisch mit dem Hauptbestandteil Methan, mit dem Strom und Wärme erzeugt wird. Im Laufe der Führung wurden unsere Geruchssinn stark strapaziert, der fertige Kompost roch jedoch sehr angenehm.



Abschließend besichtigten wir noch die Papiersortieranlage. Dort wird zwischen Papier, Mischpapier und Pappe unterschieden. Der ankommende Wertstoff wird wieder per Hand nach hellem und dunklem Papier, sowie Pappe und Fremdstoffen sortiert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein sehr lehrreicher und interessanter Tag war, da man auch sehr viel Neues und Unbekanntes gelernt und gesehen hat.

Die Mädchen der Klasse 10a